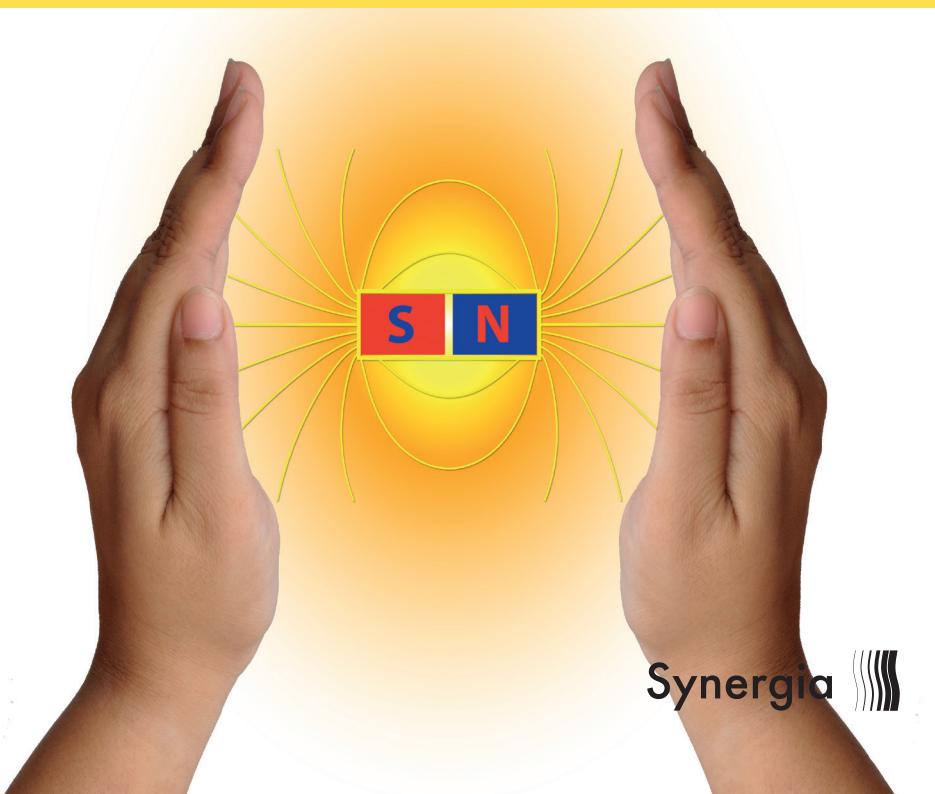


Johanna Arnold

Mit deinen Händen heilen

**Heilmagnetische Ordnungstherapie
in Theorie und Praxis**



Synergia 

Johanna Arnold

Mit deinen Händen heilen
Heilmagnetische Ordnungstherapie
in Theorie und Praxis

Mit deinen Händen heilen
Heilmagnetische Ordnungstherapie
in Theorie und Praxis

Neuaufgabe 2018 der erweiterten und überarbeiteten Neuaufgabe 2016

Erschienen im Synergia Verlag, Basel, Zürich, Roßdorf

eine Marke der Sentovision GmbH

www.synergia-verlag.ch

Vertrieb durch Synergia Auslieferung

www.synergia-auslieferung.de

Erstausgabe bei Schirner Verlag Darmstadt, 2006:

Mit deinen Händen heilen – Heilmagnetismus praktisch angewandt

Taschenbuch, Schirner Verlag 2011

Umschlag-Gestaltung: Fontfront.com

Original-Photo Hände: Biswarup Ganguly,Howrah,India /wikimedia

GNU-Lizenz wikipedia.org/wiki/Magnetismus

Copyright © 2014 Synergia

Copyright © 2014 Johanna Arnold

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Verlags.

ISBN: 978-3-944615-12-7

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Widmung

Dieses Buch ist dem stillen Wirken meines Vaters gewidmet,
der ein erfolgreicher Magnetiseur war.

Und es ist all jenen gewidmet, die es mir ermöglichten, eine
weitere Sprosse auf der Leiter zu neuen Erkenntnissen zu
erklimmen.

Und es ist Ihnen gewidmet, liebe Leser, denn Sie sind es, die
den Inhalt des Buches zum Leben erwecken werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Vorwort zur Neuauflage	18
Vorwort zur zweiten Neuauflage	21
TEIL I: Einführung	23
Der Arzt Dr. Franz Anton Mesmer	24
Magnetismus	37
Makrokosmos = Mikrokosmos	52
Die Entwicklung des Menschengesistes	72
Der Strahlungskranz – die Aura	87
Licht	96
TEIL II: Praktische Anwendung	105
Der mineralische Magnetismus	107
- Eigenschaften des mineralischen Magneten	107
- Ordnungsprinzip	108
- Polaritätsprinzip	108
- Übertragungsprinzip	109
- Magnetisches Feld	109
- Durchdringungsprinzip	110
- Analogieprinzip	110
- Erschütterungsprinzip	110
- Ausrichtungsprinzip durch Streichen	111
Der menschliche Magnetismus	112
- Ordnungsprinzip	112
- Polaritätsprinzip	113
- Übertragungsprinzip	113

- Magnetisches Feld	114
- Durchdringungsprinzip	114
- Analogieprinzip	114
- Erschütterungsprinzip	115
- Ausrichtungsprinzip durch Abstreichen	115
Bewusstmachung des eigenen Magnetismus	116
Wie wirkt der Magnetismus im Körper?	119
Wichtige Behandlungskriterien	132
- Vorstellen = Herstellen	132
- Energie folgt dem Gedanken	132
- Ruhe im Behandlungsraum	133
- Heilungsreaktionen	133
- Behandlungsabschluss	134
- Vorschriften	134
- Tiefes Atmen	134
- Gähnen	135
- Behandlungsdauer	135
Ausführungsformen einer Behandlung	136
- Handauflegen:	136
- Streichen: (Abstreichen)	137
- Lichttransfer:	138
Das neue Heilungskonzept	
Die Ordnungstherapie nach J. Arnold	139
Praxis der magnetischen Ordnungstherapie	142
- Polaritätenbehandlung	142
- Abschlussbehandlung	147
- Nachruhe	150
- Entsprechungen	151
- Nervenbehandlung	154
- Harmonisierende Brückenbehandlung	158
- Bergkristallbehandlung	165

- Schmerzbehandlung	167
- Organbehandlung	170
- Lichtübertragung	172
- Sterbehilfe	177
- Selbstbehandlung	179
- Das Farb-Licht-Bad:	182
- Lichtreinigungsbad über die Polaritätsachsen	183
Fallbeispiele	186
Zusammenfassung	193

TEIL III: Weiterführende Zusammenhänge **197**

Weiterführende Zusammenhänge	198
Homöopathie – Spagyrik	199
Hermetische Philosophie	206
Das energetische Kontinuum	214
Erdmagnetismus	218
Evolutionssprung	223
Nachwort	237

Anhang	
Seminare	243
Über die Autorin	244
Bezugsquellen	246
Quellenverzeichnis	246

Vorwort

»Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.«

Aristoteles (griech. Philosoph, 384–322 v. Chr.)

Über viele Jahre hinweg habe ich Teile gesammelt in dem unterbewussten Ahnen eines alles verbindenden Zusammenhangs. Ein spannendes Unternehmen! Immer wenn ich weitere Aspekte gefunden hatte, die meiner Empfindung nach zum Puzzle gehörten, war ich energetisiert und fasziniert. So hat sich die Sammlung stetig erweitert. Voller Neugierde habe ich darauf gewartet, eines Tages das fertige Bild betrachten zu können. Ein Bild, aus weiblicher Intuition geschaffen und zusammengefügt aus wissenschaftlichen Erkenntnissen und Theorien.

Jetzt, wo sich dieses Bild immer klarer und deutlicher zeigt, fällt mir die Zeile aus Schuberts »Deutscher Messe« ein: »Staunen nur kann ich und staunend mich freu'n.«

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Wenn wir Puzzlestückchen zusammenfügen, ahnen wir manchmal, wie das fertige Bild vielleicht aussehen könnte. Ist es dann vollendet, so entsteht etwas ganz Neues. Eine Empfindung, ein Eindruck, eine Botschaft, ein Begriff ... Wenn wir ein Gemälde betrachten, geschieht etwas Ähnliches.

Die vielen Puzzleteilchen die ich in meiner Schatztruhe sammelte, fanden sich aus mehreren, z.T. sehr unterschiedlichen Quellen zusammen.

Eine Quelle waren die erstaunlichen Heilungen, die ich in der Praxis meines Vaters erleben durfte. Das war das erste Puzzleteilchen: der Heilmagnetismus. Eine weitere Quelle war die Assistenzzeit im Naturheilsanatorium Schloss Lindach, das von Dr. med. Ulrich Abele geführt wurde. Er war damals ein Pionier in Sachen Erfahrungsheilkunde und Akupunktur. Die Akupunkturlehre war das zweite Puzzleteilchen. Irgendwie hing es mit dem ersten zusammen. Aber wie?

Hinzu kam dann meine Studienreise zu den Philippinen und die phänomenalen Heilungsvorgänge, die ich dort bei Tony Agpaoa, einem der bekanntesten philippinischen Heiler, erlebte. Tony erwähnte des Öfteren, dass die Patienten dabei magnetisiert würden. In den vielen Kommentaren zu diesen erstaunlichen Phänomenen wurde oft vom Astralkörper gesprochen; dort würden diese »chirurgischen Eingriffe« stattfinden. Ich habe aber Gewebeproben mit nach Deutschland genommen und untersuchen lassen, die menschliches Gewebe zeigten.

Für mich ergab sich daraus die Frage: Wo ist der Zusammenhang zwischen den unterschiedlichen, in der Literatur verwendeten Bezeichnungen, wie Astralkörper, Ätherkörper, Energiekörper, Kausalkörper usw.? Da muss es doch Verbindungen geben! Irgendwie hat dies wahrscheinlich mit der Meridianlehre der Akupunktur zu tun, oder nicht? Der Energiekreislauf der Meridiane ist bekannt, doch irgendwo muss die Energie ihren Anfang nehmen. Wo aber sind die nahtlosen Übergänge?

Tony Agpaoa wurde von Dr. Motoyama aus Tokio getestet. In einer strengen Versuchsreihe konnte dieser nachweisen, dass

die Ausstrahlung von Licht über bestimmte Energiezentren eine Rolle bei den Heilungsvorgängen spielt.¹

Hatte ich nicht gelesen, dass russische Forscher den Beweis für die Zirkulation von Licht in den Meridianleitbahnen der Akupunktur erbrachten? Ein weiteres Puzzleteilchen, welches mit den beiden anderen zusammenhängt. Aber wie?

Wieder zurück in Deutschland, fand ich die ersten Berichte über Laseroperationen veröffentlicht. Schneiden mit Licht? Hatte ich das nicht auch auf den Philippinen erlebt? Denn gebündeltes Licht, für das Auge nicht sichtbar, musste es wohl gewesen sein, was seinen Einsatz fand, als Tony Agpaoa mit zwei gestreckten Fingern der rechten Hand einen fünf Zentimeter breiten Leukoplaststreifen mühelos durchtrennte, ohne ihn zu berühren. Das dritte Puzzleteilchen, das Licht!

Ich schien auf dem richtigen Weg, denn nun begegneten mir laufend Literaturhinweise über den Zusammenhang von Licht und Magnetismus. Alle fanden sie Platz in meinem Schatzkästlein: Prof. Felix Ehrenhaft, Isaac Newton, Prof. Bruce de Palma, Phänomene der laborantischen Alchemie, wie ich sie in den Kursen bei Frater Albertus kennenlernen durfte, und viele mehr. Wie lichtvoll! Ja, und natürlich die Biophotonen-Forschungen von Prof. Dr. Fritz Albert Popp: Licht in unseren Zellen! Licht als Informationsträger! Hat nicht die ganze Schöpfung mit Licht begonnen?

¹ Dr. Hiroshi Motoyama/Tande Brown: »Chakra-Physiologie«, Freiburg i. Breisgau 1980

»Es werde Licht« berichtet uns die Genesis, und die Wissenschaft spricht von nichts anderem bei der Urknalltheorie.

Ja, wenn alles mit Licht begann und, wie wir wissen, das ganze Leben vom Licht abhängig ist, ja, das Licht selbst die Materie magnetisiert (wie Prof. Ehrenhaft experimentell beweisen konnte), dann müssten Licht und Magnetismus doch eine wesentliche Rolle spielen und Schlüsselfunktionen haben, die auf sämtlichen Ebenen der Schöpfung bis in die Stofflichkeit unserer physischen Welt wirksam sind! Aber wie?

Das zu verstehen half mir »Im Lichte der Wahrheit«², ein Buch, das wahrhaft »Licht« in diese Zusammenhänge brachte, da es in wunderbarer Klarheit die Schöpfungsarchitektur (wie sie Ihnen in weiteren Kapiteln begegnen wird) und den Geist als verursachendes Prinzip erklärt. Der Geist, das vierte Puzzleteilchen, durch das sich dann schlussendlich alles bildhaft ineinanderfügte.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, werden die einzelnen Puzzleteilchen dieses Bildes auf der Reise durch das Buch begegnen. Dazu gehören die Entsprechungen von Makrokosmos und Mikrokosmos, das Thema Magnetismus, sowie die Phänomene Licht, Aura, Schöpfungsarchitektur, Entwicklung und Entfaltung der kleinsten Einheiten im Atom, dann deren analoges Abbild bei der Entwicklung des Menschengeistes und die Entdeckung, wie alles miteinander verbunden ist. Verweilen Sie des Öfteren bei den einzelnen Stationen, denn jede davon trägt zum Erfassen des Ganzen bei.

² Abd-ru-shin: »Im Lichte der Wahrheit-Gralsbotschaft«, Stuttgart 1987

Je mehr Sie sich in die einzelnen Abschnitte des Buches vertiefen, um so stärker werden Ihnen die Zusammenhänge bewusst werden. Darum bitte ich Sie, sich immer wieder einmal mit den Inhalten der einzelnen Kapitel zu beschäftigen. Es ist ein kontinuierlicher Prozess des immer besseren Verstehens.

Beim ersten Lesen eines Buches wirkt dessen Inhalt meist auf unseren Intellekt, und wir finden es entweder interessant oder legen es wieder beiseite. Beim wiederholten Lesen reagieren schon tiefere Ebenen unseres Verstehens. Wir fühlen uns gefühlsmäßig angezogen, und nur durch mehrmaliges Lesen und Studium des Inhaltes fängt die geistige Empfindung an, das Wesentliche aufzunehmen und umzusetzen. Erst dann beginnt die eigentliche Bereicherung.

Sie werden diese Puzzleteilchen sich dann am Schluss selbst zusammenfügen und den Eindruck des Gesamtbildes auf Ihre Empfindung wirken lassen. Und wenn auch Sie dann sagen: »Staunen nur kann ich und staunend mich freuen«, dann hat meine Botschaft Sie erreicht. Dafür danke ich Ihnen jetzt schon. Mein Dank besteht auch darin, dass ich Ihnen aufzeige, wie Sie mithilfe Ihrer eigenen Fähigkeiten sich selbst und anderen helfen können. Denn die Zukunft der Medizin liegt nicht mehr in der Therapie von Krankheiten, sondern in der Vorbeugung. Dafür habe ich das neue Heilungskonzept meiner Ordnungstherapie entwickelt (siehe Teil II), welches dafür hervorragend geeignet ist. Denn: Vorbeugen ist besser als Heilen!

Unser Gesundheitswesen platzt aus allen Nähten. Irgend etwas kann doch da nicht mehr stimmen. Was ist hier los? Wir haben Verantwortung abgegeben an Vater Staat und Mutter

Kirche. Wir haben eine Apparaturmedizin von unermesslichem AusmaÙe. Die letzten Trümpfe in dieser Entwicklung sind Organtransplantation und Genmanipulation. Doch es werden immer mehr Organe benötigt. Kann das der wahre Weg sein? Auch hier gilt: Vorbeugen ist besser als Heilen!

Die Wissenschaften sind in so viele Teilbereiche zersplittert und in diesen Bereichen so kompliziert und unübersichtlich, dass es gar nicht mehr möglich ist, das Ganze im Blick zu haben. Wie lautet der wunderbare Satz von Thomas von Aquin:

»Je einfacher etwas ist, umso größer ist seine Kraft, und umso zahlreicher ist, was in ihm seinen Ursprung hat!«

Wir stehen am Anfang eines neuen Evolutionszyklus, in dem es sich zeigen wird, dass »alles neu werden muss«. Die Autorin Chris Griscom drückt es so aus: *»Es geht jetzt nicht mehr um eine Evolution des Bewusstseins, sondern um eine Revolution des Bewusstseins im Sinne des totalen Durchbruchs des Geistigen, um wirkliches Sein zu manifestieren, jenseits aller bisherigen Bewusstseinsgrenzen.«*³ Die dabei auftretende Aktivierung von »neuer Energie« und ein bevorstehender Quantensprung des menschlichen Bewusstseins führen dazu, dass der menschliche Körper, bildlich gesprochen, neu verkabelt werden muss, um fähig zu werden, diese energetischen Veränderungen auch physisch umzusetzen. Mit dem Erwachen des Neuen treten zugleich vermehrt Widerstände auf, hervorgerufen durch Kräfte, die am Alten festhalten wollen. Bei der Bewältigung der sich daraus für jeden ergebenden Anforderungen

3 Chris Griscom: »Zeit ist eine Illusion«, München 1986

und der Spannungszustände in Natur, Wissenschaft, Politik, Beruf und Familienleben können die in Teil II aufgezeigten Behandlungsschritte eine sehr große Hilfe sein. Von unserem Organismus wird also höchste Flexibilität verlangt, um mit diesen Wandlungsprozessen Schritt zu halten. Die eingeleiteten Umwandlungen betreffen nicht nur uns Menschen, sondern auch die Erde und letztlich sogar unser ganzes Sonnensystem. Das Magnetfeld der Erde verändert sich rapide; in Teilbereichen hat es sich bereits umgepolzt, und diese Bereiche erweitern sich ständig. Auch die Stärke des Magnetfeldes nimmt in überraschender und unerwarteter Schnelligkeit weiter ab.

Wir müssen uns in Eigenverantwortung den derzeitigen Gegebenheiten stellen. Auch die globalen wirtschaftlichen Veränderungen fordern unsere Anpassung. Unser Staat legt zunehmend bisherige Verantwortlichkeiten im Gesundheitssystem ab. Nutzen wir die Gelegenheit und werden wir mündig gegenüber Vater Staat und Mutter Kirche! Dies ist eine zusätzliche Chance, uns selbst wieder in den Rahmen der einfachen kosmischen Gesetze einzufügen. Was kann uns dann noch passieren? Wir können Freiheit finden, innere Freiheit, ein Grundbedürfnis des Menschen. Werden Sie in sich frei, geordnet, ausgerichtet und eingestimmt. Diese Einfachheit gilt es wiederzufinden. Einen Weg dorthin kann ich Ihnen aufzeigen.

Als ich dieses Vorwort beendet hatte, sah ich im Bildungskanal des Bayerischen Rundfunks, BR-alpha, nach einer Sendung folgenden Text im Abspann:

»Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.«
Aristoteles

Ja, dachte ich, genau so ist es. Mit dieser Erkenntnis habe ich das Vorwort zu meinem Buch begonnen. Dann der entscheidende, zweite Text:

»Überall geht ein frühes Ahnen dem späteren Wissen voraus.«
Alexander von Humboldt (dt. Naturforscher, 1769–1859)

Welche Bestätigung! Ich kann nur danken für diese schicksalhafte Einblendung. Denn genau dies ist das Thema. Ein Ahnen, das dem späteren Wissen vorausgeht. Deswegen bitte ich um Ihre Nachsicht und Einsicht, dass manches im Text diesem Ahnen entspricht und nicht mit wissenschaftlichen Daten und Formeln seziert werden möchte. Dazu noch ein Gedanke aus Goethes »Faust«: »Alles Vergängliche ist nur ein Gleichnis...«, und ergänzend dazu möchte ich ausrufen: »Alles Messbare (und alles Sichtbare) ist nur ein Gleichnis!«

Da sich diese Gleichnishaftigkeit durch alle Schöpfungsebenen zieht, darf ich Sie nun auf diese Reise mitnehmen, auf der ich Sie sowohl in die kleinsten Bereiche (Mikrokosmos der Atome) als auch in die Entwicklung der Schöpfung im Großen (Makrokosmos des materiellen und immateriellen Universums) führen möchte. Der Mensch steht im Spannungsfeld dazwischen; wichtig sind für ihn dabei die verbindenden

Zusammenhänge. Aristoteles hat dies ohne die Erkenntnisse unserer neuzeitlichen Wissenschaft einst so formuliert:

»Die Welt ist nicht so, dass ein Ding nichts mit dem anderen zu tun hat, sie sind alle miteinander verbunden.«

In dieser Verbundenheit spielt der Magnetismus in der Schöpfung und im Leben des Einzelnen eine wesentliche Rolle. Nachdem Sie einen Überblick gewonnen haben und auf diese Reise zurückblicken, werden Sie verstehen, weshalb Heilmagnetismus als einfache und natürliche Heilmethode in diesem Zusammenhang eine so tiefgreifende und ordnende Wirkung entfalten kann, und dann werden Ihnen die folgenden Worte verständlich sein:

»Heilmagnetismus nimmt eine der führenden Stellungen ein in der weiteren Entwicklung des Menschengeschlechtes.«

Abd-ru-shin (1875–1941)

Liebe Leser, wenn Sie nachfolgend bei einzelnen Kapiteln in wissenschaftliche Bereiche eintauchen, kann es sein, daß Sie gleich alles „verstehen wollen“.

Da dies nicht immer möglich ist, möchte ich die Bitte an Sie richten, dass Sie bei gewissen Passagen einfach weiterblättern. Zu einem späteren Zeitpunkt, nach mehrmaligem Wiederlesen, werden Sie zu einem immer tieferen Verständnis gelangen.

Vorwort zur Neuauflage

Nach Erscheinen der englischen Ausgabe ist es mir nun eine besondere Freude, daß meine Methode der heilmagnetischen Ordnungstherapie weitere Kreise zieht und in Australien als anerkannte Methode „Biomagnetic Healing with Hands“ einen festen Platz eingenommen hat. Dies ist Frau Edeltraud Grace zu verdanken, die nachfolgend zu Wort kommt.

Johanna Arnold

In der Mitte des Jahres 2012 kam ich das erstmal in Kontakt mit dem Buch *Mit deinen Händen heilen* von Johanna Arnold. Dies geschah durch Evi Pfister, eine Seminarleiterin für Heilmagnetismus in Österreich, welche damals Australien besuchte und mir vom Heilmagnetismus erzählte.

Zu dieser Zeit habe ich in meiner Psychotherapie und Coaching Praxis auch diverse sogenannte Energiemethoden angeboten. Aber Heilmagnetismus war für mich *neu*. Ich begann mit grossem Interesse das Buch zu lesen und als ich beim letzten Kapitel war, bekam ich einen Anruf eines früheren Studenten, der um einen Termin für seine kranke 15jährige Tochter bat. Sie litt unter schwerer Magersucht, war in ärztlicher und psychiatrischer Behandlung, doch es wurde immer schlimmer. Meine erste Reaktion war ihm mitzuteilen, dass ich diesbezüglich nicht ausgebildet sei, aber er bat mich so dringend, sodass ich einem Termin zustimmte. Ich hatte das vage Empfinden, dass Heilmagnetismus hier angebracht wäre und las daher nochmals intensiv den Anleitungsteil im Buch. Als Elise in meinen Behandlungsraum trat, hatte ich den Eindruck, da kam ein Schatten herein und nicht

ein junges Mädchen. Sie machte einen sehr kraftlosen Eindruck, als würde sie neben sich selber stehen. Als Psychotherapeutin bin ich es gewohnt auch immer nach der persönlichen Geschichte zu fragen und erfuhr, dass ihre Eltern vor zwei Jahren durch eine schwierige Scheidung gingen. Dies war auch der Zeitraum als die Magersucht anfang.

Ich bat innerlich um Hilfe das Richtige für Elise zu tun, und bat sie, sich bitte auf das Sofa zu legen, dann machte ich die Nervenbehandlung wie im Buch beschrieben. Danach die Nachbehandlung, so gut ich das konnte und das war alles. Ich ließ sie noch etwas ruhen bis ihr Vater sie dann abholte. Er rief mich bereits am nächsten Tag an und sagte es sei kaum zu glauben. Elise kam nach Hause und ging als erstes zum Kühlschrank um etwas zu essen und sie bat auch Ihren Vater, ihr ein bestimmtes Gericht zu zubereiten, was sie seit ihrer Krankheit noch nie getan hatte.

Sie kam dann noch zweimal zur Nervenbehandlung in wöchentlichem Abstand. Sie wurde zur grossen Überraschung des Arztes und Psychiaters in kürzester Zeit völlig gesund. Dies ist nun schon eineinhalb Jahre her und sie erfreut sich immer noch bester Gesundheit. Mein Interesse an Heilmagnetismus stieg nach diesem Erleben drastisch. Ich konnte immer mehr Menschen durch die Methoden, welche im Buch in so einfacher Weise erläutert werden, unterstützen und konnte auch an mir selbst erleben wie gut mir Eigenbehandlungen taten.

Mit grosser Freude kam es dann dazu, dass Frau Evi Pfister, durch welche ich ja das erstemal mit Heilmagnetismus in Berührung kam, wieder nach Australien flog, wo sie dann auch ein Seminar halten konnte und zur selben Zeit auch mich zur

Seminarleiterin ausgebildet hat. Nachdem das Buch *Mit deinen Händen heilen* 2013 auch in englischer Sprache erschienen ist, können wir jetzt glücklicherweise auch Heilmagnetismus Seminare in Australien anbieten. Wie in Europa sind diese Seminare für Menschen, welche das Material des Buches *Biomagnetic Healing with your hands* vertiefen möchten oder auch für Therapeuten, welche Heilmagnetismus in ihrer Praxis anwenden wollen.

Aus eigener Erfahrung weiss ich , dass das einfache Befolgen der Behandlungsanleitungen in diesem tief recherchierten und auf einem durchgreifenden Wissen beruhenden Buch, sehr viel Segen für den Einzelmenschen, sowie den Familien bringen kann. Auch ist dieses Buch jedem Therapeuten zu empfehlen, welcher mit sogenannten Energiemethoden zu tun hat, da der Heilmagnetsimus für mich selbst in diesem Bereich sicherlich die *königliche Kunst* ist, welche, so empfinde ich das durch eigenes Erleben, über den anderen Methoden steht. Die Ordnungstherapie von Johanna Arnold bewirkt eine gesunde Ordnung nicht nur auf körperlicher, sondern auch auf seelischer und geistiger Ebene und wirkt daher aufbauend und heilend auf allen Ebenen des Menschseins.



Edeltraud Grace,
Australien, 06.04.2014

Vorwort zur zweiten Auflage

Immer wieder erreichen mich wunderbare Rückmeldungen über die positiven Auswirkungen meiner heilmagnetischen Ordnungstherapie, welche in ihrer Einfachheit doch so große Wirkung erzielt! Viele Leser des Buches haben nun auch ein Seminar besucht und da und dort noch wesentliche Verbesserungen ihrer Anwendungspraxis erzielen können. Die Erfahrung, alle beschriebenen Anwendungen in einem Seminar einmal an sich zu erleben und diese auch an anderen durchzuführen ist sehr tiefgreifend. Trotz genauer Beschreibung der einzelnen Behandlungsabläufe im Buch ist es oft notwendig, manche Verbesserungen in der Ausführung zu lernen. Zu Ihrer Sicherheit gibt es jetzt auch Videos zu den einzelnen Behandlungskonzepten. Den Link dazu finden Sie auf unserer Netzwerkseite: www.mit-deinen-händen-heilen.de

Um möglichst viele Menschen mit der heilmagnetischen Ordnungstherapie vertraut zu machen, gibt es zunehmend Seminarleiter, welche die Seminare in meinem Sinne anbieten. Dabei ist es mir sehr wichtig, daß diese Methode unverfälscht weiter gelehrt wird und nicht mit anderen energetischen Heilweisen vermischt wird. Nur dann ist gewährleistet daß diese wunderbaren Erfolge, die jeder erleben kann der diese Methode anwendet, auch in der Zukunft erreicht werden können.

Die heilmagnetische Ordnungstherapie wird nun auch in Indonesien gelehrt durch Steven Susanto. Nachdem er jahrelang Hilfe für seine zwei autistischen Jungen gesucht hat, kam erst durch die Anwendung des Heilmagnetismus der große

Durchbruch. Aus diesem Grunde setzt sich Steven Susanto nun voll und ganz für die Verbreitung dieser Methode ein, damit diese Hilfe auch anderen Kindern (SNC special need children) Jugendlichen und Eltern zur Verfügung steht. Er schreibt mir: I have learned NLP, learned Qigong & Quantum Approach and much more. None of them is as simple as your approach. My primary calling on this planet is to help other parents of autistic children, and they're already stressful or in stress and under constant siege. Your Order Therapy helps them a lot. They can't absorb complicated concepts. In your simplicity lies the magnificent therapy that can help not only Special-Needs Children, but also other laypeople. I notice that your Order Therapy is designed to help people deal with the increasingly disorderly earth that makes the physical body of all human beings deteriorate in step with what happens outside our body. I want the world to see the simple merit your approach brings to the world.
<http://therapeuticmagnetism.com/>

Johanna Arnold, August 2016



Buch jetzt bestellen!
Versandkostenfrei!

Interesse geweckt?

Anhand einfacher Übungsanweisung lernen Sie, wie die Magnetfelder eines Menschen durch bewusstes Handauflegen zurück ins natürliche Gleichgewicht gebracht werden.

Johanna Arnold

Mit deinen Händen heilen

Heilmagnetische Ordnungstherapie in Theorie und Praxis

Synergia Verlag, überarbeitete Neuauflage 2018, 251 S., kart., **17,90 €**
ISBN: 978-3-944615-12-7